

Öffentliche Bauvorhaben als Triebfeder für Innovation – Aktivitäten und Potenziale in Österreich

Angelika Tisch

Bedeutung öffentlicher Bauvorhaben

- Marktmacht öffentlicher Auftraggeber
 - Öffentlicher Sektor fragt 40 % der Bauleistungen nach.
- Ökologische Relevanz des Baugewerbes
 - Mehr als 50 % der Materialien, die der Erdkruste entnommen werden, werden zu Baustoffen umgewandelt.
 - 42 % des Endenergieverbrauchs entfallen auf Gebäude.
- Ziel: Öffentliche Auftraggeber agieren als *Change Agents* für innovatives und nachhaltiges Bauen

Zwei Vorhaben in Österreich bzw. der EU



- Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung
(Dokument soll bis Ende 2009 vorliegen und ab 2010 umgesetzt werden)
- Europäisches Netzwerk "Nachhaltiges Bauen und Innovation" (*Start: November 2009*)

Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



Ziele des Aktionsplans:

1. Nachhaltige Beschaffung bei allen öffentlichen Auftraggebern verankern.
 - Alle beschafften Produkte und Leistungen genügen den Kernkriterien.
 - Einzelne öffentliche Auftraggeber erbringen Spitzenleistungen.

Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



Ziele des Aktionsplans:

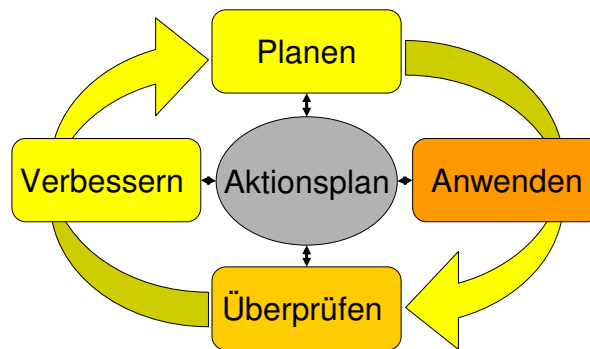
2. Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern.
3. Aktivitäten zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung innerhalb Österreichs koordinieren und Kräfte bündeln.
4. Hemmnisse für die nachhaltige Beschaffung abbauen.

Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



- Kernkriterien für “Hochbau” (*Quelle: Europäische Kommission*)
 - Allgemeine Anforderungen an die Anbieter
 - Energiebedarf
 - Wassersparvorrichtungen
- Kernkriterien für “Innenausstattung” (*Quelle: ÖkoKauf Wien & Österreichisches Umweltzeichen*)
 - Anstriche und Beschichtungen, Putze & Spachtelmassen, Elastische Dichtmassen, Holzwerkstoffe, Sockelleisten, Ausbauplatten, Verlegewerkstoffe, Bodenbeläge

Der österreichische Aktionsplan ist ein Prozess



Angebote für öffentliche Auftraggeber im Rahmen des Aktionsplans



- Förderung der Vernetzung öffentlicher Auftraggeber
 - Diskussionsforen auf der Website www.nachhaltigebeschaffung.at (ab Dezember 2009)
 - Regelmäßige Veranstaltungen (etwa Beschaffer^{Innen}tag)
- Vermittlung von Wissen/Informationen
 - Website www.nachhaltigebeschaffung.at (ab Dezember 2009)
- Auszeichnung von besonders erfolgreichen Projekten
- Monitoring

Europäisches Netzwerk “Nachhaltiges Bauen und Innovation”



- Aufbau eines Netzwerks öffentlicher Auftraggeber im Bereich Gebäude und Infrastruktur (Planung, Bau und Management) ab November 2009.
- Durch die Tätigkeiten im Netzwerk soll der innovative EU-Leitmarkt *Nachhaltiges Bauen* ausgebaut werden.

Innovation



- Fähigkeit, neue Ideen aufzugreifen und sie durch Verwendung neuer Verfahren, Produkte und Dienstleistungen besser und schneller als die Konkurrenz in kommerzielle Ergebnisse umzusetzen*.
- Innovation kann nicht verordnet werden. Sie geht von Menschen aus (...). Sie handeln aufgrund bestimmter Denkmuster und in einem Umfeld, das sie entweder abschreckt oder anspricht, Neuland zu betreten**.

* Nedis, Richard; Byler, Ethan: Creating a National Innovation Framework. Science Progress, April 2009

** Europäische Kommission: Überarbeitung der Innovationspolitik der Gemeinschaft in einer Welt im Wandel, Brüssel 02.09.2009. KOM(2009)442 endgültig.

Wie soll das Netzwerk aussehen?



- Basis: Interaktive Online-Plattform (ab Ende 2010 verfügbar) & jährliche Treffen der Netzwerk-Mitglieder.
- Mindestens drei thematische Arbeitsgruppen, in denen Lösungen für konkrete Fragen in ausgewählten Bauprojekten erarbeitet werden:
 - Innovative Ansätze der Renovierung
 - Nachhaltige Baustoffe
 - LCC- und LCA-Tools

Thematische Arbeitsgruppen



- Auswahl von Bauprojekten, bei denen konkrete innovative und nachhaltige Lösungen gesucht werden, etwa:
 - Austausch von Dächern aus Asbest-Zement
 - Gründächer
 - Dämmstoffe für die thermische Sanierung
 - Kontrollierte Lüftung in Schulen
 - Lehm im Innenausbau
 - Holzbau
 -

Thematische Arbeitsgruppen



- Für die konkreten Fragestellungen in den ausgewählten Bauprojekten ermittelt die Arbeitsgruppe:
 - Vorhandene nachhaltige Angebote und zukünftige Entwicklungen.
 - Kosten und Nutzen innovativer Angebote.
 - Hemmnisse für die Einführung innovativer Angebote.
- Die Arbeitsgruppe tauscht sich mit Anbietenden aus.
- Erkenntnisse und Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden dem gesamten Netzwerk zur Verfügung gestellt.

Was bietet das Netzwerk öffentlichen Auftraggebern?



- Unterstützung bei konkreten Fragestellungen in Bauprojekten zu innovativen und nachhaltigen Lösungen.
- Unterstützung, innovative und nachhaltige Lösungen zu beschaffen.
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Auftraggebern in der EU.

Beteiligte am Projekt zum Aufbau des Netzwerks



- Projektmanagement: ICLEI
- Weitere Projektpartner:
 - IFZ (Österreich)
 - GLA, Defra (London, Großbritannien)
 - Motiva, Culminatum (Helsinki)
 - Turin

Öffentliche Auftraggeber sind gefragt!



- Beteiligen Sie sich an den thematischen Arbeitsgruppen des *EU-Netzwerks* mit konkreten Bauprojekten und Fragestellungen.
- Beteiligen Sie sich an der Umsetzung des *Österreichischen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung*.
- Betreten Sie Neuland und betätigen Sie sich als *Change Agent* für innovatives und nachhaltiges Bauen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Dr.-Ing. Angelika Tisch
Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)
Schlögelpasse 2
8010 Graz
E-Mail: tisch@ifz.tugraz.at
Tel.: 0316/813909-21

researching for change

inter-university research centre
for technology, work and culture



5. November 2009

17/17